

Beratungsvorlage
für die öffentliche Sitzung des Gemeinderates
am 23.02.2020

TOP 9_1

14er Schulhaus - Umbau der Garage zur Einrichtung einer zusätzlichen Kleinkindbetreuungsgruppe (U3), des EG zur Kleinkindbetreuung und des OG zur Flüchtlingsunterbringung; Billigung der Entwurfsplanung

1 Sachverhalt

Es besteht Bedarf an der Neueinrichtung einer weiteren Kleinkindbetreuungsgruppe (U3) mit 10 Plätzen (vgl. Kindergartenbedarfsplan). Dazu müssen baulich zusätzlich neue Räumlichkeiten geschaffen werden und die Betreuung durch eine bestehende Kleinkindeinrichtung gegeben sein. Dies wäre am bestehenden Standort des 14er Schulhauses mit der Kindergruppe „Sternschnuppe“, betrieben durch die Flexible Kinderbetreuung Staufien gGmbH (FKB), möglich.

Die „Sternschnuppe“ ist derzeit mit der Kleinkindbetreuung im 1.OG des 14er Schulhauses untergebracht. Im EG und DG des Hauses sind Flüchtlingswohnungen eingerichtet, so dass im ehemaligen Schulhaus keine Erweiterungen zur Kinderbetreuung mehr möglich sind. Dem früheren Schulhaus mit Lehrerwohnung sind die ehemaligen Stallungen in einem Nebengebäude, welche bis vor wenigen Jahren durch den DRK-Ortsverein als Garagen genutzt wurden, südlich als eingeschossiges Gebäude zugehörig. Durch den Umzug des DRK zum Vereins- und Jugendhaus sind die Garagen nicht mehr genutzt. Das ehemalige Stallgebäude steht, auf Grund des Daches, unter Denkmalschutz und sollte daher erhalten und wenn möglich auch sinnvoll genutzt werden.

Kostenberechnung

Umbau der Garagen mit Verbindungsanbau 14er Schulhaus:	200.000 €	HHpl. 2021
Verlegung der Sternschnuppe in das EG:	300.000 €	Finpl. 2022
Einrichtung der Flüchtlingsunterbringung im OG:	160.000 €	Finpl. 2022

Für 2021 ist der Ausbau der neuen U3-Gruppe in dem Nebengebäude (Garagen) und der Verbindungsbau vorgesehen. Der Umbau zur Verlegung der Sternschnuppe in das EG und der Flüchtlingsunterbringung in das OG sind in 2022 geplant. Die Inbetriebnahme der zusätzlichen Kleinkindgruppe soll zum Kindergartenjahr 2022/2023 erfolgen.

Als Zuwendung aus dem Investitionsprogramm des Bundes „Kinderbetreuungsfinanzierung“ wurden lediglich 77.000 € (7.700 € pro neu geschaffenem U3-Betreuungsplatz) in Aussicht gestellt, statt der im Haushaltsplan eingeplanten 120.000 €. Grund ist, dass die Baumaßnahme vom Regierungspräsidium als Umbau und nicht als Neubau gewertet wird.

Architekt Gerd Höfler wird die Umbaupläne in der Sitzung vorstellen.

2 Bewertung

Durch den Umbau der derzeit leerstehenden Garagen und der Erhaltung des denkmalgeschützten Gebäudes kann eine notwendige Erweiterung des U3 Angebotes in Heitersheim erfolgen. Durch die Einrichtung der Kinderbetreuung auf einer Ebene (mit Verbindungsbau) im Erdgeschoss ergeben sich bessere Betreuungsabläufe. Die Einrichtung der Flüchtlingsunterbringung im 1 EG und dem DG ist weiterhin gewährleistet.

Während der Umbauarbeiten ist vorgesehen, die Flüchtlinge aus dem EG in der Unterkunft in der Johanniterstr. 83 a (Schloss) unterzubringen. Hier stehen noch freie Kapazitäten zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat billigt die vorgestellte Entwurfsplanung zum Umbau der Garage zur Einrichtung einer zusätzlichen Kleinkindbetreuungsgruppe (U3), des EG zur Kleinkindbetreuung und des OG zur Flüchtlingsunterbringung. Die Verwaltung wird mit dem Architekt Gerd Höfler beauftragt, die entsprechenden Genehmigungsunterlagen zu erstellen und die Ausschreibung der Bauleistungen vorzunehmen.

Anlage:

9_2 Anl. Entwurfsplanung

Martin Gekeler, Telefon: 07634/402-19

Az.: 632.6; 462; 022.31

193/18 STADT HEITERSHEIM, UMBAU STERNSCHNUPPE, 14er SCHULHAUS + DRK-GARAGE |
OBERGESCHOSS: FLÜCHTLINGSUNTERKUNFT | ENTWURF M 1: 100

